

Verlag Gesellschaft u. Erziehung G. m. b. H.

Berlin 48, Wilhelmstrasse 9.

Mitglied der Berl. Bestellanstalt, Komm. Carl Fr. Fleischer.

Seit Juli dieses Jahres 'erscheint:

Ⓢ **Zeitschrift für
soziale Hygiene
Fürsorge- und
Krankenhauswesen**

Herausgegeben von

Prof. Dr. B. Chajes

Dozent f. Gew.-Hygiene a. d. Techn. Hochsch., Charlottenburg

Geh. San.-Rat Dr. Rabnow

Stadtrat für kommunale Hygiene, Berlin-Schöneberg

Jährlich 12 Hefte.

Preis vierteljährlich Mark 7.50.

Probenummer Mark 2.50.

Die Zeitschrift wendet sich an alle Ärzte, besonders an diejenigen, die als Verwaltungsmediziner, Krankenhaus-, Kommunal- und Schulärzte, Fürsorge-, Armen- und Kassenärzte usw. tätig sind, an die Verwaltungsbeamten in Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und den andern Zweigen der sozialen Versicherung, an alle in kommunaler und staatlicher Verwaltung oder sonst tätigen Personen, die durch ihre Tätigkeit gezwungen sind, alle Massnahmen auf dem Gebiete der sozialen Hygiene zu studieren.

Inhalt der ersten Nummern:

Nr. 1.

Ministerialdirektor Geh. San.-Rat Prof. Dr. **Adolf Gottstein**, Berlin: Ausblicke in die Zukunft der sozialen Hygiene.

Professor Dr. **Alfred Grotjahn**, Berlin: Der Begriff des Sozialen in Medizin und Hygiene.

Edmund Fischer, Dresden: Das Zeitalter der sozialen Hygiene.

Prof. Dr. **Adolf Thiele**, Chemnitz: Der Einfluss des Krieges auf die Gesundheit der Kinder.

Landesrat **Hans Gassner**, Berlin: Die Organisation der soz. Kriegsbeschädigten-Fürsorge.

Oberbaurat Dr.-Ing. **Ruppel**, Hamburg: Die Aufgaben des Krankenhausbauens unter den jetzigen Verhältnissen.

Professor Dr. **Walter Kaskel**, Berlin: Zur Umgestaltung der Sozialversicherung.

Albert Kohn, Direktor der Allgem. Ortskrankenkasse, Berlin: Die Umgestaltung der ärztlichen Versorgung der Kassenmitglieder in Gross-Berlin.

Kleine Mitteilungen:

Unterstaatssekretär **Gräf**, Frankfurt a. Main: Ein Ministerium für Volkswohlfahrt in Preussen.

Referate: redigiert von Dr. **F. Kriegel**, Berlin.

Nr. 2.

Sanitätsrat Dr. **F. Pringling**, Ulm: Die Krankenhausstatistik.

Professor Dr. **A. Blaschko**, Berlin: Die persönliche Prophylaxe gegen die Geschlechtskrankheiten.

Medizinalrat **Grassl**, Kempten: Praktische Bauernhygiene.

Regierungsbaurat **Redlich**, Lankwitz: Vorschriften der Bauordnungen hinsichtlich der Belichtung und Belüftung der zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmten Räume.

Kleine Mitteilungen.

Referate.

Wir liefern bar mit 25%. Prospekte kostenlos.

Ⓢ Ihrem freudl. Interesse empfehlen wir:

Die
Männliche Impotenz
und deren
radikale Heilung

Für Ärzte und gebildete Laien
dargestellt von

Dr. J. Steinbacher

Mit zahlreichen Holzschnitten und durch Krankheitsgeschichten erläutert.

— M. 4.50 —

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzettelt bestellt, gegen

bar mit 50% Rabatt u. 7/6,
zugügl. 20% Steuerzuschlag vom Netto.

Wollen Sie, bitte, bestellen.

Berlin W. 35. Hugo Steinitz Verlag.

Ⓢ Soeben erschien:

Ein humoristisches Lehrbuch

≡ **Dö Viehsit** ≡

1 Lehrbuch'1 von **Ferdl Krautinger**

Wort- und mundartgetreu niedergeschrieben
von **S. Herzog**.

Großoktab, 96 Seiten. M 2.— ord., in Rechnung mit 25%,
bar mit 30% Rabatt.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Unverlangt versenden wir nicht.
Wien, im August 1919.

Waldheim-Eberle A.-G., Verlagsabteilung.

In Leipzig: **Otto Klemm**.

Ⓢ Soeben erschien in 12. Auflage:

Weigel, Führer durch Rothenburg a/Tauber

mit 2 Plänen und zahlreichen Abbildungen

M 1.40 ord., 90 S bar und 13/12

Zur freudl. Verwendung empfohlen:

Schnizlein, Aus Rothenburgs Vergangenheit

Kurze Geschichte der Reichsstadt Rothenburg

Gebunden M 3.80 ord., M 2.65 bar

Brosch. M 3.30 ord., M 2.30 bar

Verlag **C. H. Trenkle**, Buchhandlung

Inh. **Max Kloppenburg**, Rothenburg